

Jingle bells

Melodie: James Piermont (USA 1857)

Text: Egon Poppe

D D D D G D E

Jing-le bells, jing-le bells, klingt es von der Höh', seht, da kommt der Weih-nachts-mann durch tie-fen Win-ter-

8 A A⁷ D D D D G D

schnee. Jing-le bells, jing-le bells, es ist wie ein Traum, hell er-strahlt das Ker-zen-licht an

15 A⁷ D D D D Em

un-ser'm Weih-nachts-baum. Wenn Win-ter-wind- weh'n, wenn Ta-ge schnell ver-geh'n, und
Wir star-ten eins-zwei-drei die Plätz-chen-bäk-ke-rei, und

21 Em A A D D D

wenn im Schran-ke, gut ver-steckt, Ge-schen-ke-päck-chen steh'n. Ja, dann be-ginnt die Zeit auf
But-ter, Mehl und auch ein Ei sind im-mer mit da-bei. Den Plätz-chen-teig ge-rührt, den

27 D Em Em A A⁷ D E⁷

die sich je-der freut, und al-le wün-schen Frie-den sich und sin-gen weit und breit.
O-fen an-ge-schürt, und dann ver-brei-tet sich der Duft der Weih-nachts-bäk-ke-rei.